



EquiLibres

Kursbeschreibung

Anatomie:

Hier werden die knöchernen und muskulären Strukturen vermittelt und die physiologischen Bewegungsrichtungen der einzelnen Gelenke. Die Strukturen werden im Einzelnen und auch in ihrem Zusammenspiel gelehrt. Wir legen Wert auf Fachsprache, aus diesem Grund werden die Fachbegriffe auf Latein und Deutsch vermittelt. Bevor diese Strukturen diagnostiziert und behandelt werden, werden sie an Pferden unterschiedlichster Rassen und Disziplinen palpirt, um durch Sehen und Erfühlen zu bewerten!

Neurologie, Physiologie und Pathologie:

Hier wird von einem Veterinär die Arbeitsweise des Nervensystems und die Lehre der Muskelarbeit vermittelt. Aufbauend werden dann Erkrankungen des Bewegungsapparats aus Sicht und in Zusammenarbeit mit dem Tierarzt durchgenommen. Diagnostische Geräte, wie Ultraschall und Röntgen werden hierbei auch aktiv in den Unterricht eingebaut. Ein wichtiges Thema ist hier auch „Erste Hilfe bis der Tierarzt kommt“.

Klassische Reitlehre und Trainingslehre:

Hier vermitteln Trainer und Reitbasispädagogen die Wichtigkeit der korrekten klassischen Ausbildung und Reiterei zur Gesundheit des Pferdes. Die drei Gangarten werden an unterschiedlichen Pferden vorgeführt, um später im Block Ganganalyse Abweichungen der Norm zu erkennen und beurteilen zu können.

Verhaltenspsychologie:

Hier erhalten Sie Unterricht von einer Psychologin, die mit pferdeunterstütztem Coaching arbeitet. Wie kann ich als Therapeut positiv Einfluss auf das Miteinander von Pferd und Reiter nehmen? Wie lese ich Körpersprache von Mensch und Pferd.

Zahnheilkunde:

Hier unterrichtet Sie ein Pferd Zahnarzt und zeigt Ihnen wie man Zähne untersucht und befundet. Wie wirken sich Probleme am Kiefergelenk und Zahnfehlstellungen o. Erkrankungen auf den Bewegungsapparat des Pferdes aus?

Hufkunde/ Sattelkunde:

Hier zeigt Ihnen der Hufschmied die korrekte Hufstellung, wie sieht der gesunde u. auch der kranke Huf aus. Was kann ich tun, um den Huf gesund zu erhalten? Wie wirkt sich eine Fehlstellung auf den Rest des Bewegungsapparats aus?

Massagetechniken:

Hier werden Ihnen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Massagetechniken gezeigt und gelehrt. Sie lernen auch Wärme- und Kälteanwendungen und weitere Techniken kennen.

Physiotherapeutische Übungen:

Hier erlernen Sie Dehnung Kräftigung und indirekte und direkte Mobilisation von Muskulatur und Gelenken.

Prüfung:

Die schriftliche Prüfung dauert ca. 1,5 Stunden, die praktische Prüfung am Pferd ca. 20 Minuten. Die Prüfung am Pferd wird von einem Physiotherapeuten für Pferde und einem Tierarzt abgenommen. Es besteht die Möglichkeit, die Prüfung zu wiederholen.